Technische Aufgaben

- Schutzgebiete und Schutzzonen markieren
- Besuchereinrichtungen herstellen und warten
- Verkehrssicherung durchführen

Sonderaufgaben von Ranger*innen

- Gebiete der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie begutachten
- Vertragsnaturschutz unterstützen, Vertragspartner beraten, Vertrags- und Erfolgskontrollen durchführen
- Professionelles Wildtiermanagement unterstützen
- Bürgerbüros betreuen
- Rettungssysteme in abgelegenen Bergregionen unterstützen
- Dienstleistungen für Dritte durch gesondertes Projektmanagement ausführen

Erkennbarkeit und Legitimation

Ranger*innen sind anhand ihrer Dienstkleidung und eines Abzeichens erkennbar. Teilweise übernehmen Ranger*innen hoheitliche Aufgaben.

Gut erkennbar:
*Das Ranger*innen-Team im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer*

Was zeichnet Ranger*innen aus?

Ranger*innen identifizieren sich stark mit der Region ihrer Nationalen Naturlandschaft. Gleichzeitig verfügen sie über ein hohes Fachwissen. Beides macht sie in ihrem Beruf authentisch.
Ranger*innen sind teamfähig und konfliktfähig, sie haben Einfühlungsvermögen, rhetorische Fähigkeiten und handwerkliche Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, regionale und globale Themen miteinander zu verknüpfen. Ranger*innen bilden sich regelmäßig weiter und nehmen durch Erfahrungsaustausch neue Impulse für die eigene Arbeit auf.
Auch wenn sich die Anforderungen an Nationale Naturlandschaften stetig weiterentwickeln, gewährleisten Ranger*innen somit eine kompetente Schutzgebietsbetreuung.

*Fachwissen und Gebietskenntnis der Ranger*innen ermöglichen fundiertes Monitoring*

Herausgeber: EUROPARC Deutschland e.V.
Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin
Druck: BUD Potsdam; 100% Recyclingpapier
Stand: September 2017 / 1. Auflage
Foto S. 1: Foto Lindenberg
Foto S. 3, 4, 6: Naturwacht Brandenburg
Foto S. 5: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Erstellt durch die AG „Schutzgebietsbetreuung" von EUROPARC Deutschland e.V.
Sprecher: Manfred Lütkepohl (Naturwacht Brandenburg), Michael Großmann (Nationalpark Bayerischer Wald)

Weitere Informationen über Ranger*innen:
www.bundesverband-naturwacht.de

EUROPARC Deutschland e. V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete. Der Verein ist Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften".
www.europarc-deutschland.de | www.nationale-naturlandschaften.de

NATURWACHT, NATIONALPARKWACHT & CO.

Was sind Ranger*innen?

Nationale Naturlandschaften

Ranger*innen – im Einsatz für Mensch und Natur

*Sie sind als Naturwacht, Nationalparkwacht oder Naturschutzwacht bekannt – Ranger*innen sind „das Gesicht" der Nationalen Naturlandschaften.*

In den deutschen Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservaten und Wildnisgebieten, einschließlich der Natura 2000-Gebiete, übernehmen Ranger*innen die professionelle Schutzgebietsbetreuung. Geht es um Natur und Landschaft, sind sie oft erste Ansprechpersonen für Gäste wie auch für Menschen, die in den Regionen leben und arbeiten. Als Botschafter*innen der Schutzgebietsidee vermitteln sie Naturschutzanliegen verständlich und schaffen Vertrauen zwischen verschiedenen Nutzergruppen.

Was sind die Aufgaben der Ranger*innen?

Die Aufgaben von Ranger*innen in den Nationalen Naturlandschaften sind vielfältig: Zu ihnen gehören wissenschaftliche, handwerkliche, touristische und pädagogische Tätigkeiten. Welche Arbeitsschwerpunkte Ranger*innen im Einzelfall haben, hängt davon ab, in welcher Schutzgebietskategorie sie tätig sind und wie die landschaftlichen Gegebenheiten sind. Ebenso sind ihre spezifischen Aufgaben von den Managementzielen, der Organisationsstruktur und Personalausstattung des Schutzgebietes abhängig.
Die folgenden generellen Aufgaben treffen somit nicht auf alle Nationalen Naturlandschaften und Ranger*innen zu.

Gebietskontrolle

- Gebietskontrollen durchführen und dokumentieren
- Beschilderungen kontrollieren
- Besuchereinrichtungen überprüfen
- Verkehrssicherheit dokumentieren
- Verstöße gegen Schutzbestimmungen behandeln
- Erste Hilfe leisten
- Abfall in kleinen Mengen einsammeln

Umweltbeobachtung und Monitoring

- Naturkundliche Daten nach anerkannten Methodenstandards erfassen
- Monitoringergebnisse in digitalen Karten und Berichten darstellen
- Forschungsprojekte fachlich unterstützen

Arten- und Biotopschutz

- Arten- und Biotopschutzprojekte mitentwickeln
- Arten- und Biotopschutzmaßnahmen durchführen und dokumentieren

Öffentlichkeitsarbeit

- Gäste und Einheimische im Gelände informieren
- Besucherinformationszentren betreuen
- Stände bei Veranstaltungen und Messen betreuen
- Mit Medienvertreter*innen zusammenarbeiten

*Wertvolle Biotope werden durch Ranger*innen gepflegt*

*Ranger*innen sind Vorbild für den Naturschutznachwuchs*

Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Naturschutzfachliche Führungen konzipieren und leiten
- Junior Ranger-Aktivitäten planen und Junior Ranger betreuen
- Camps mit Kindern und Jugendlichen organisieren und durchführen
- Projekte und Programme für weitere Zielgruppen, z.B. Schulklassen und Menschen mit Behinderungen, konzipieren und umsetzen
- Freiwillige mobilisieren, betreuen und qualifizieren
- Das Thema „Nachhaltigkeit" mit regionalen Partnern in der Bildungsarbeit umsetzen
- Zusammenarbeit von Schutzgebieten auf nationaler und internationaler Ebene aufbauen und pflegen